

02.11.2020

Mitteilungen der Schulleitung

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrkräfte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

am Dienstag sind wir davon in Kenntnis gesetzt worden, dass die Schulen des Landkreises Verden ab dem 07.12.2020 wieder im Szenario A, das heißt mit allen Schülern gleichzeitig arbeiten werden. Außerdem hat das Kultusministerium in der letzten Woche nacheinander zwei Überarbeitungen des Rahmenhygieneplans (RHP) und eine Rundverfügung geschickt. Nicht alles, was dort verfügt ist, betrifft uns unmittelbar, aber ich möchte Sie darüber in Kenntnis setzen.

Zunächst aber zum Szenario A: Die Entscheidung liegt in diesem Fall beim Landkreis, der ja auch über die Presse bereits begründet hat, dass dies eine Entscheidung für alle Schulen des Landkreises war, was bedingt, dass Interessen einzelner Schulen ggf. zurückstehen müssen.

Niedersachsenweit sind seit unserem Eintritt ins **Szenario B** die **Bedingungen inzwischen deutlich verschärft** worden: Es muss entweder der Kreis, in dem die Schule liegt, eine Inzidenz von mehr als 200 aufweisen oder die Inzidenz muss über 100 liegen **und** es muss mindestens eine ganze Klasse in Quarantäne geschickt worden sein. Keines dieser Kriterien trifft zurzeit auf das Domgymnasium zu.

Die Rückkehr in den eingeschränkten Regelbetrieb wirkt sich wieder auf den **Klassenarbeits- und Klausurplan** aus, da nun wieder ganze Lerngruppen am selben Tag schreiben. Die Koordinatoren haben gestern und heute die Pläne ein weiteres Mal überarbeitet, sie werden den Schülern so bald als möglich zukommen.

Was die Klassenarbeiten betrifft, so haben wir uns in den letzten Wochen Gedanken gemacht, wie wir **Schüler und Lehrkräfte** hierbei in diesen schwierigen Zeiten **entlasten** können. Die Anzahl der Arbeiten zu kürzen, ist nur vordergründig eine schülerfreundliche Lösung, weil dann jede einzelne Arbeit deutlich größeres Gewicht bekommt und es sich gravierender auswirkt, wenn dann eine Arbeit als „nicht ausreichend“ bewertet wird. Deshalb haben wir entschieden, die Anzahl der Arbeiten zu belassen. Wo es aber möglich ist, werden die Fachschaften die **Lernkontrollen kürzen**, sowohl **zeitlich** als auch, was den zu lernenden **Stoffumfang** betrifft. Auch werden möglichst keine Arbeiten in 5-11 in der ersten Woche nach den Weihnachtsferien geschrieben, damit für die Schüler ein entspannter Wiedereinstieg möglich wird.

Das bedingt allerdings, dass zum Teil **Arbeiten in den Langfächern** (De, Ma, FS) erst nach den Halbjahreszeugnissen korrigiert und benotet oder gar geschrieben werden. Da in den Langfächern aber Ganzjahresnoten gegeben werden, ist dies unschädlich und hat lediglich zur Folge, dass der Anteil des zweiten Halbjahres an der Gesamtnote höher angesetzt werden muss.

Anders als vor dem Wechsel ins Szenario B wird es nun **wieder Sportunterricht** geben. Er wird nach den Vorgaben des RHP entsprechend den jeweiligen Inzidenzzahlen durchgeführt, also zurzeit auf jeden Fall kontaktlos und unter ständiger Lüftung der Hallen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Kinder

über ausreichend warme Sportkleidung verfügen. Die Erteilung von Schwimmunterricht ist nach wie vor untersagt.

Der Wechsel ins Szenario A bedingt außerdem, dass **im Unterricht wieder Maskenpflicht** herrscht. Unsere Schülerinnen und Schüler haben auch in den letzten Wochen diszipliniert ihre Masken getragen, sodass hier keine große Umstellung nötig wird. Allerdings dürfen die Masken nach neuem RHP in Lüftungsphasen abgenommen werden, sodass es wieder **klar geregelte Maskenpausen** gibt.

Wie durch die Presse gegangen ist, beginnen die Weihnachtsferien bereits am 21. Dezember. Für den 17./18.12 können Sie Ihre Kinder **vom Präsenzunterricht befreien** lassen, wenn Sie gedenken, das Weihnachtsfest zusammen mit Angehörigen von Risikogruppen zu feiern. Das Antragsformular finden Sie auf der Homepage unter „Corona-Informationen“ (2020-11-26 Antrag Weihnachten ...).

Damit wir für diese beiden Tage besser planen können, benötigen wir die **Anträge bis spätestens zum 11.12.2020**. Bitte schicken Sie Ihre Anträge unter Angabe von Namen, Klasse und Klassenlehrkraft direkt an das Sekretariat sekretariat@domgymnasium-verden.de. Der Rücklauf erfolgt dann an Ihre Kinder über die Klassenlehrkraft. Da es sich lediglich um eine Befreiung vom Präsenzunterricht handelt, sind Ihre Kinder verpflichtet, gestellte Aufgaben an diesen beiden Tagen zu erledigen.

Für die beiden zusätzlichen Ferientage am **21./22.12.** sind wir verpflichtet, für die Jahrgänge 5 und 6 eine **Notbetreuung** einzurichten. Diese melden Sie bitte bis zum 11.12 über die Mailadresse notfallbetreuung@domgymnasium-verden.de

Soweit die Informationen für die letzten zwei Schulwochen dieses Jahres. Erfreulich ist, dass unter diesen Bedingungen der Ganztags- und auch manche AGs wieder stattfinden, denn sie waren ja vor und nach den Herbstferien mit sorgsam erarbeiteten, tragfähigen Hygienekonzepten angelaufen und können nun weitergeführt werden.

Erfreulich werden Sie auch finden, wenn Sie auf die Homepage sehen, denn die Fachgruppe Musik, die ja in diesem Jahr keine Weihnachtskonzerte veranstalten darf, hat sich vorgenommen, uns dennoch Kostproben des Könnens unsere Schüler in digitaler Form zu bieten - ich danke allen Musikkolleginnen und -kollegen schon jetzt dafür. Schauen Sie ruhig öfter auf der Homepage vorbei, Sie werden dort oft Neues, Erbauliches finden.

Und so hoffe ich, dass wir die letzten beiden Wochen bis Weihnachten ohne gravierende weitere Veränderungen überstehen und uns langsam auf das kommende Fest einstimmen können, das wir alle so dringend brauchen.

Ich grüße Sie herzlich und wünsche allen gute Gesundheit!

Dr. D. Blume, 02.12.2020

Impressum

Diensteanbieter im Sinne des Telemediengesetzes: Land Niedersachsen. Das Land Niedersachsen ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts.

Sie wird vertreten durch die Schulleitung: Dr. Dorothea Blume, SL'n bzw. Michael Spöring, StV, Domgymnasium Verden, Grüne Straße 32, 27283 Verden, Tel.: 04231 92380 - Fax: 04231 923829, E-Mail: schulleitung@domgymnasium-verden.de.

Verantwortlicher für redaktionell-journalistische Angebote im Sinne des §55 Abs. 2 Rundfunkstaatsvertrages ist die Schulleiterin Dr. Dorothea Blume bzw. der ständige Vertreter Michael Spöring, erreichbar unter der oben angegebenen Adresse.